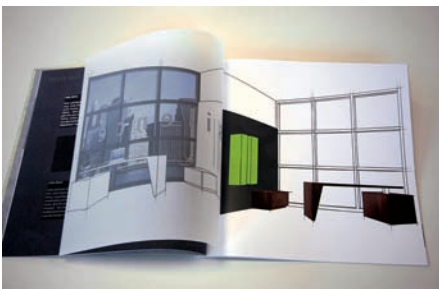


Partnerschaft ist, wenn beide Seiten etwas davon haben

KLEBEBINDUNG. Ein Kunde wie die Buchbinderei Bückers in Anzing gilt für Maschinenhersteller durchaus als Sparringspartner. Von der Zusammenarbeit können beide profitieren.

»Abheben vom Massengeschäft« – diese Zielsetzung ist für einen Betrieb in der grafischen Industrie nicht neu, aber jedes Mal eine Herausforderung. Die Industrielle Buchbinderei Bückers GmbH im bayerischen Anzing hat sich hierfür besonders auf hochwertige Broschüren spezialisiert. Zu den Premiumprodukten gehören Klappenbroschüren ebenso wie Schweizer Broschüren und Japanische Broschüren. Die 40 Beschäftigten binden Produkte für die Automobilindustrie ebenso wie Broschüren für Banken, Versicherungen, die Modewelt, den Kunst-



Mit der Werbebroschüre für Süddekor belegte Bückers beim Innovationspreis den 1. Platz.

markt und die Baubranche. Ein wichtiges Kriterium bei all diesen Projekten ist nicht zuletzt die Beratung der Kunden bei der Produktentwicklung. Ein offenbar erfolgreiches Konzept: immerhin belegte das Unternehmen bereits zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz beim Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie – diesmal



mit der Broschüre »Süddekor: Trends 2007 – Visions«, die als beste Werbetrucksache prämiert wurde.

TECHNISCHE BASIS. Im Bindebereich arbeitet Bückers ausschließlich mit Maschinen des Herstellers Kolbus. »Viele Ideen und Vorschläge fließen so aus der Praxis zurück in die Konstruktion und helfen beiden Parteien, das Endprodukt besser und sicherer herzustellen«, sagt Thomas Rieß, Kolbus-Verkaufsleiter in Bayern. Über die Jahre habe sich so zwischen Kolbus und Bückers eine Partnerschaft entwickelt, die über die normale Kunden-Lieferanten-Beziehung hinausgehe – das sei für beide Seiten ein Gewinn.

Die Zusammenarbeit mit Kolbus reicht bis in die achtziger Jahre zurück, so Jochen Bückers, zuständig im Unternehmen für Maschinenteknik und Zukunftsentwicklung. 1985 installierte Bückers den ersten Kolbus-Klebebinder; zwischen 1996 und 2000 folgten weitere Investitionen. 2005 wurde eine vorhandene Anlage ausgetauscht und ein Kolbus-Ratiobinder der Leistungsklasse



Jochen und Christoph Bückers mit den Trophäen des Innovationspreises 2006 und 2007.

8000 Takte pro Stunde installiert. Vorgeschaltet ist dem Ratiobinder die Zusammentragmaschine ZU 841, bei der die Bogen in Flussrichtung abgezogen werden, wodurch sich auch Einzelblätter und schwierige Bogenstücke gut verarbeiten lassen. Zusätzlich integrierte Bückers in diese Anlage ein Frontschnittaggregat, um Klappenbroschüren in einem Arbeitsgang fertigen zu können. Auf Basis der Kolbus-Co-Pilot-Technologie entwickelte der Hersteller im Jahr 2004 in enger Zusammenarbeit mit Bückers in einem Pilotprojekt das Softwaresystem Kolbus 360 – ein Schritt auf dem Weg zur vernetzten Buchbinderei.

HALTBARKEIT. Bückers setzt bei seinen klebegebundenen Produkten fast ausschließlich PUR-Leim ein. Dieser gewährleiste auch bei schwierigen Produkten eine hohe Prozesssicherheit und trage entscheidend zur Qualität der Produkte bei, so Bückers. Da auch im Bereich des Seitenleimes PUR eingesetzt wird, sind viele schwierige Oberflächen wie Lacke und Kaschierungen sicher und gut zu verkleben. »Wir freuen uns sehr, dass unsere Investitionen und der Einsatz der Technik die von uns gewünschten Ergebnisse in puncto Qualität und Liefersicherheit bringen«, sagt Geschäftsführer Christoph Bückers. »Dass wir nun zum zweiten Mal den ersten Platz beim Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie gewonnen haben, bestätigt uns in unserer Strategie und macht uns stolz.« Neben der Maschinenteknik sei in erster Linie das Können der Fachkräfte und das Fingerspitzengefühl der Führungscrew für den Erfolg verantwortlich. »Ohne Menschen geht es nicht und wird es auch in Zukunft nicht funktionieren«, so Christoph Bückers. (mr)



Der Kolbus-Ratiobinder mit einer Leistung von 8000 Takten pro Stunde. Bei klebegebundenen Produkten setzt Bückers fast ausschließlich PUR-Leim ein, der gerade bei schwierigen Produkten höhere Prozesssicherheit gewährleisten soll.